

Notizen über die Formiciden-Sammlung des British Museum in London.

von

Dr. Gustav Mayr.

(Vorgelegt in der Versammlung am 5. Mai 1886.)

Ein unvorhergesehener Besuch Londons, der im Sommer 1884 nur wenige Tage währte, machte es mir durch die zuvorkommende Liebenswürdigkeit der Herren Ch. O. Waterhouse und W. F. Kirby möglich, eine rasche Durchsicht der Ameisensammlung des British Museum vorzunehmen. Die Durchsicht hatte wohl nicht im Entferntesten jene Resultate, welche ich gewünscht hätte, da sie ohne alle Behelfe und ohne Vorbereitung bei sehr beschränkter Zeit durchgeführt wurde und ich überdies seit dem Jahre 1878 mich nur sehr wenig mit Ameisen beschäftigt hatte, so dass mir die Arten meiner Sammlung nicht gut im Gedächtnisse waren. Da ich aber dennoch Einiges zur Aufklärung, besonders der Smithschen Arten beizutragen hoffe, so will ich hiermit die in London gemachten Aufzeichnungen publiciren.

Zur Bequemlichkeit derjenigen, welche diese Notizen benützen, stellte ich dieselben nach den Abhandlungen zusammen, in denen die besprochenen Arten publicirt wurden.

1. F. Smith, Catalogue of Hymenopterous Insects in the Collection of the British Museum, Part VI, Formicidae, 1858.

p. 13. *Formica crinita* Sm. ist ein *Lasius*. Siehe Mayr, Myrmec. Stud., 1862, p. 700.

Form. Taprobanae Sm. ist ein *Dolichoderus*.

p. 16. *F. stricta* Jerd. gehört zu *Colobopsis*.

p. 17 und 18. *Form. ardens* Sm., *impetuosa* Sm. und *callida*. Die zwei ersteren Arten sind nur Weibchen und Arbeiter derselben Art, welche zu *Camponotus*, und zwar zur *Sylvaticus*-Gruppe gehört. *Form. callida* ist wahrscheinlich nur ein kleiner Arbeiter derselben Art.

- p. 19. *Form. lutea* Sm. ist ein *Camponotus*-Weibchen. Der nicht stark gewölbte Clypeus hat einen schwachen Längskiel, die Tibien sind stark abstehend behaart.

Form. gibbosa Sm. ist synonym mit *Dolichoderus quadridenticulatus* Rog. Die daselbst gegebene Abbildung, an welcher die sehr tiefe Einschnürung zwischen dem Mesonotum und Metanotum ganz unrichtig gezeichnet wurde, ist die Ursache, dass die Art nicht zu erkennen war. Auch lebt sie nicht in Indien, sondern in Süd-Amerika. Da die von Smith gegebene Beschreibung die ältere ist, so hat die Art *Dolichoderus gibbosus* zu heissen.

- p. 20 und 21. *Form. mitis* Sm., *ventralis* Sm. und *Bacchus* Sm. gehören nur einer Art an, welche *Camponotus mitis* Sm. heissen muss. Siehe Mayr, Beiträge zur Ameisen-Fauna Asiens, 1875, p. 646 und Forel, Etudes myrm. en 1879, p. 61.
- p. 22. *Form. badia* Sm. Ein kleiner Arbeiter, welcher zu *Camponotus* gehört. Kopf äusserst fein fingerhutartig punktirt, der Thorax scheint keine Einschnürung zu haben, das Metanotum dürfte compress sein, die Tibien sind kurz schief abstehend behaart.
- p. 23. *Form. arrogans* Sm. ist eine Form von *Camponotus sylvaticus* Ol.
- p. 24. *Form. mistura* Sm. ist das Weibchen von *Camponotus exasperatus* Sm. Die Art muss den Namen *Camp. mistura* Sm. führen, da *Form. mistura* eine Seite früher beschrieben ist.

Form. ruficeps Sm. ist nicht, wie ich früher meinte, gleich dem *Camp. gilviceps* Rog., sondern eine *Colobopsis* mit ziemlich cylindrischem Thorax, obschon Smith angibt: the thorax much compressed behind.

Form. fervens Sm. ist ein *Camponotus* mit ungekieltem Clypeus, comprimirtem Metanotum und kurz abstehend behaarten Tibien.

- p. 26. *Form. tenuipes* Sm. ist ein *Camponotus* mit ungekieltem, grossem Clypeus und nicht abstehend behaarten Tibien.

Form. vigilans Sm. ist eine *Colobopsis* und scheint das Weibchen von *Col. (Formica) vivida* zu sein, doch spricht die Vaterlandsangabe Borneo dagegen.

- p. 27. *Form. luctuosa* Sm. ist ein *Camponotus* mit ganz ungekieltem Clypeus, ähnlich wie bei *Col. vivida* Sm., die Tibien stark abstehend behaart. In einer späteren (der 5.) Lade findet sich unter dem Namen *Camp. luctuosus* ein *Dolichoderus* aus Brasilien.
- p. 28. *Form. quadrisecta* Sm. ist ein *Camponotus* mit einem ungekielten Clypeus, welcher nur hinten einen kleinen Höcker hat, die Tibien sind reichlich kurz abstehend behaart.
- p. 31. *Form. vivida* Sm. bildet den Uebergang von *Camponotus* zu *Colobopsis*. Der Clypeus ist flach, ohne Spur eines Längskieles; die Einschnürung zwischen dem Meso- und Metanotum ist schwach, der Basaltheil des breiten Metanotum geht bogig in den abschüssigen Theil über; die Tibien sind nicht abstehend behaart. Ich stelle diese Art mit Vorbehalt zu *Colobopsis*.

p. 33. *Form. natalensis* Sm. ist ein *Camponotus* mit compressum Metanotum und nicht abstehend behaarten Tibien. Siehe Forel, Etudes myrm. en 1879 (Bull. Soc. Vaud. Sc. nat., XVI, p. 79).

p. 34. *Form. lacteipennis* Sm. ist eine Form von *Camponotus sylvaticus* Ol., variierend mit und ohne helle Flecken an der Basis des Hinterleibes.

Form. cosmica Sm. ist ein *Camponotus* mit scharfem Längskiele des Clypeus, mit compressum Metanotum, schön silberweiss pubescentem Hinterleibe, mit weissem Rande der Segmente und mit nicht abstehend behaarten Tibien. In der vorhergehenden Lade steckt unter demselben Namen ein Weibchen, von dem ich jetzt nicht sicher angeben könnte, ob es zu dieser Art gehöre.

p. 35. *Form. fabricator* Sm. ist eine Form von *Camponotus sylvaticus* Ol.

p. 38. *Form. consector* Sm. ist ein *Camponotus*-Weibchen von glänzend braunschwarzer Farbe, mit hellgelben Beinen und dunkleren Tibien, der Clypeus ist kaum gekielt, der Kopf sehr fein chagriniert und ziemlich reichlich, besonders an der Vorderhälfte punktiert, der Hinterleib fast glatt, sehr seicht und fein querstreifig chagriniert, die Tibien ohne abstehende Haare. Ist vielleicht das Weibchen von *Camp. claripes* Mayr.

Form. nigriceps Sm. Die von Smith beschriebenen und im British Museum vorhandenen Arbeiter gehören zu der hell gefärbten Form dieser Art. Siehe Mayr, Die australischen Formiciden, p. 8.

Form. suffusa Sm. ist das Weibchen zu *Camponotus piliventris* Sm., und da Smith erstere eine Seite vorher beschrieb, so ist die Art *Camp. suffusus* Sm. zu nennen.

p. 39. *Form. aurocineta* Sm. ist, wie Prof. Emery schon früher erkannte und mir einen Arbeiter zusandte, ein *Camponotus*, welcher sich von den beiden anderen *Camponotus*-Arten mit einer Einschnürung zwischen dem Meso- und Metanotum, nämlich *C. intrepidus* K. und *suffusus* Sm. dadurch leicht unterscheidet, dass die Tibien am Aussenrande nicht abstehend behaart sind und das Metanotum vorne sich plötzlich staffelförmig zur Meso-Metanotalnaht absenkt. Im British Museum finden sich von dieser Art drei kleine Arbeiter, doch steckt dabei unter demselben Namen ein grosser Arbeiter (mit einem Zettel: Type) von *Camp. suffusus* Sm.

p. 41. *Form. consobrina* Erichs. Smith hielt den *Camp. nigriceps* Sm. für diese Art.

Form. nana Sm. ist ein *Camponotus*. Der rauhe Körper ist sehr reichlich behaart, besonders der Hinterleib mit reichlicher, fast goldiger Pubescenz, die Tibien ohne abstehende Haare; der Clypeus gekielt, das Metanotum compress, mit sehr langer, schief abfallender, querconvexer Basal- und sehr kurzer und senkrechter, abschüssiger Fläche. Diese Notiz machte ich in London. Nun erscheint es mir aber nicht sehr zweifelhaft, dass diese hier notierten Eigenschaften im Zusammenhalte mit der von Smith gegebenen Beschreibung auf *Camp. pellitus* Mayr passen.

- p. 42. *Form. obscura* Sm. ist ein *Dolichoderus*-Weibchen, dessen Metanotum zwei stumpfe Zähnen hat, die Schuppe des Petiolus ist oben etwas schneidig und schwach zurückgekrümmt, die Tibien sind abstehend behaart.

Form. lutosa Sm. ist ein *Dolichoderus* mit grossem Clypeus, der Basaltheil des Metanotum vom abschüssigen Theile durch eine Querkante getrennt, der erstere vorne schmaler als hinten und länger als breit. — Dies ist meine Londoner Notiz. Da nun Smith's Beschreibung und diese Notiz auf *Dolichoderus cingulatus* Mayr vollkommen passen, so ist letztere Art als Synonym zu *Dolichoderus lutosus* Sm. zu stellen.

- p. 43. *Form. decora* Sm. ist gleich *Camp. ruficeps* Fabr.

Form. blanda Sm. hat das Aussehen eines sehr kleinen Arbeiters von *Camp. ligniperdus* in Gestalt und Färbung, ist aber reichlich fein weiss pubescent, der Clypeus ist gekielt, die Schuppe ziemlich knotenförmig und die Tibien sind nicht abstehend behaart.

- p. 45. *Form. solitaria* Sm. ist, wie schon Roger angab, *Gigantiops destructor* Fabr. Das Weibchen hat eine geschlossene Cubitalzelle, keine geschlossene Discoidalzelle und eine geschlossene Radialzelle.

- p. 47. *Form. agrata* Sm. ist ein echter *Camponotus*.

- p. 48. *Form. conspicua* Sm. ist ein *Camponotus* mit abstehend behaarten Tibien.

- p. 50. *Form. bimaculata* Sm. ist *Camp. ruficeps* Fabr. (Siehe Mayr, Form. Index syn. in den Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch., 1863.)

Form. morosa Sm. ist ein *Camponotus*. (Siehe Mayr, Myrm. Stud. in den Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch., 1862.)

- p. 55. *Form. laevigata* Sm. ist dem *Camp. pubescens* Fabr. ähnlich. Näheres werde ich in einer demnächst erscheinenden Arbeit über die Ameisen der Vereinigten Staaten von Nordamerika geben.

- p. 56. *Tapinoma glabrata* Sm. ist ein *Iridomyrmex* mit zwischen Meso- und Metanotum eingeschnürtem Thorax und deutlicher, obwohl vorgebeugter Schuppe.

- p. 60. *Polyrhachis lacteipennis* Sm. gehört zur *P. armata*-Gruppe. (Siehe meine „Beiträge zur Ameisen-Fauna Asiens“ in den Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch., 1878, p. 649.) Das typische Stück ist glanzlos, der ganze Körper sehr dicht und sehr fein fingerhutartig punktirt, das Pronotum mit zwei Zähnen, das Metanotum mit zwei nicht langen Dornen, die Schuppe des Petiolus jederseits mit einem horizontalen, bogig gekrümmten Dorne, wie bei *P. dives* Smith.

Polyrh. piliventris Sm. Der Thorax mit vier sehr kleinen, stumpfen Zähnen.

- p. 61. *Polyrh. chalybaeus* Sm. Der *P. phyllophila* Sm. sehr nahe stehend, doch etwas zarter gebaut, der Hinterleib und die Beine violettblau. In meinen *Form. born.* (Ann. Mus. Civ. Stor. nat. Genova, 1872, p. 139) richtig citirt.

- p. 62. *Polyrh. defensus* Sm. ist gleich *P. armata* Guill. Die Abbildung Taf. IV, Fig. 27 ist unrichtig.

Polyrh. textor Sm. Der Thorax vorne mit zwei sehr kleinen Zähnchen, hinten mit zwei kleinen Dornen, die Schuppe mit drei Dornen, deren mittlerer länger ist als die seitlichen. Jedenfalls der *P. thrinax* Rog. nahe stehend.

- p. 63. *Polyrh. affinis* Sm. ist der *P. argentea* m. ähnlich. Roger nannte die Art *P. vicina*, weil Guillou früher eine *P. affinis* beschrieb, doch ist diese mit *P. bihamata* Dr. synonym. (Siehe Mayr's Australische Formiciden, p. 16.)

Polyrh. abdominalis Sm. Das im British Museum steckende Stück ist ein nicht ausgefärbtes Weibchen von *P. phyllophila* Sm.

- p. 64. *Polyrh. furcatus* Sm. hat, wie auch die Abbildung zeigt, ein unbewehrtes Mesonotum; das Metanotum hat zwei sehr lange, schief nach hinten und oben gerichtete Dornen und der Petiolus zwei Fortsätze, welche denen von *P. bellicosa* Sm. ähnlich sind.

- p. 65. *Polyrh. sumatrensis* Sm. gehört zur *P. relucens*-Gruppe. (Siehe meine „Beiträge zur Ameisen-Fauna Asiens“, 1878, p. 651.)

Polyrh. Pandarus Sm. ist gleich *P. armata* Guill., wie schon Roger im Jahre 1863 richtig angibt.

- p. 66. *Polyrh. rufipes* Sm. gehört zur *P. armata*-Gruppe.

- p. 68. *Polyrh. constructor* Sm. Der *P. Frauenfeldi* m. sehr nahe stehend; der Thorax vorne jederseits mit einer Ecke, hinten mit zwei kurzen Dornen.

Polyrh. rixosus Sm. gehört zur *P. relucens*-Gruppe.

- p. 69. *Polyrh. vigilans* Sm. gehört zur *P. relucens*-Gruppe, die oberen Zähne der Schuppe sind etwas grösser als die unteren.

Polyrh. tyrannicus Sm. gehört zur *P. relucens*-Gruppe.

- p. 70. *Polyrh. malignus* Sm. gehört zur *P. armata*-Gruppe.

Polyrh. cyaniventris Sm. gehört zur *P. relucens*-Gruppe, wie ich schon in meinen „Beiträgen zur Ameisen-Fauna Asiens“ angab.

- p. 71. *Polyrh. viscosus* Sm. Der Körper glanzlos, der Thorax vierseitig, kurz, oben stark längsgewölbt, vorne mit zwei Dornen, hinten mit zwei Zähnen, die Schuppe mit vier Dornen, deren innere kurz sind.

Polyrh. Gagates Sm. zur *P. relucens*-Gruppe gehörend. Siehe meine „Beiträge zur Ameisen-Fauna Asiens“.

- p. 72. *Polyrh. laboriosus* Sm. gehört zur *P. relucens*-Gruppe. Die Schuppe mit zwei gemskrickelartigen Dornen.

- p. 73. *Polyrh. consimilis* Sm. ist der *P. phyllophila* Sm. nahe stehend; der Hinterleib dicht goldig pubescent, die Tibien abstehend behaart.

- p. 74. *Polyrh. rugosus* Sm. ist ein *Dolichoderus*. Kopf und Thorax rauh und grob gerunzelt, der Hinterleib reichlich goldig pubescent, die Tibien lang abstehend behaart. Der Kopf hinter den Augen verengt (aber nicht halsartig), jederseits am Mesothorax am Uebergange von den Seiten nach unten ein kleiner, dornartiger, abgestumpfter Fortsatz, das Metanotum mit zwei langen, geraden Dornen.

- p. 79. *Odontomachus rixosus* Sm. ist, wie ich schon in meinen *Form. born.* 1872 angab, ein echter *Odontomachus*.
- p. 81. *Odontomachus ruficeps* Sm. ist ebenfalls ein echter *Odontomachus*.
- p. 84. *Ponera scalprata* Sm. gehört zu *Diacamma*.
- p. 86. *Ponera geometrica* Sm. gehört ebenfalls zu *Diacamma*.
- p. 88. *Ponera intricata* Sm. habe ich schon in meinen *Form. born.* zu *Diacamma* gestellt.
- p. 91. *Ponera caffraria* Sm. ist eine echte *Ponera*.
- p. 92. *Ponera nitida* Sm. ist eine *Lobopelta*.
- p. 93. *Ponera maxillosa* Sm. ist eine *Leptogenys*. Siehe Roger, Berliner entom. Zeitung, 1861, p. 44.
- p. 94. *Ponera metallica* Sm. ist, wie schon lange bekannt, ein *Ectatomma*.
- p. 95. *Ponera pilosula* Sm. Unter dem Namen *Leptogenys pilosula* Sm. stecken im British Museum drei verschiedene Poneriden; eine Art ist eine gelbe *Gnamptogenys*, die zweite ist *Ponera mordax* Sm. (siehe unten), die dritte ist, wie ich glaube, eine *Platythyrea* mit einem querflachen Clypeus und länglichem, fast cylindrischen Petiolus. Es dürfte wohl die Erstgenannte die wirkliche *Ponera pilosula* sein.
- p. 96. *Ponera inversa* Sm. ist eine *Pachycondyla*.
- p. 97. *Ponera crudelis* Sm. ist eine *Lobopelta*.
Ponera carbonaria Sm. ist eine *Pachycondyla*.
- p. 98. *Ponera laevigata* Sm. ist eine Art, die ich zu keiner Gattung zu stellen wage. Der Clypeus ist wie bei *Pachycondyla*, ein Wangenkiel ist nicht vorhanden, die Augen stehen vorne, der Petiolus ist kubisch, vorne etwas schmaler, ähnlich so wie bei *Lobopelta chinensis*, die Krallen einfach.
Ponera pallipes Sm. (von Roger *P. crenata* genannt, weil Smith zwei *Ponera*-Arten so genannt hatte) gehört zu *Pachycondyla*.
Ponera mordax Sm. mit vorgestreckten Oberkiefern mit zwei Rändern, am Innenrande mit feinen stumpfen Zähnen, der Kopf und der Thorax dicht längsgestreift. Das Genus ist mir unbekannt.
- p. 99. *Ponera tortuolosa* Sm. ist eine *Gnamptogenys*. Die Mandibeln mit stark convexem Innen- und concavem Aussenrande, der Clypeus von einer Seite zur anderen nicht oder kaum concav.
Ponera sulcata Sm. ist eine *Gnamptogenys*.
- p. 100. *Ponera ferruginea* Sm. ist eine echte *Ponera*.
- p. 103. *Ectatomma concinna* Sm. ist eine *Gnamptogenys*, wie ich schon in meinen *Form. novogran.* angab.
- p. 104. *Ectat. punctata* und *aciculata* Sm. gehören, wie schon bekannt, zu dieser Gattung.
- p. 105. *Pachycondyla simillima* Sm. Der Kaurand der Oberkiefer mehr wie doppelt so lang als der Innen- (Hinter-) Rand, der Clypeus vorne verlängert, daselbst concav, mit zwei parallelen Längskielen, hinten zwischen den Fühlergelenken allmähig verschmälert und spitzig endend. Soweit meine Notiz. Es scheint, dass diese Art zur Gattung *Paltothyreus* gehöre.

- p. 106. *Pachycondyla rufipes* Sm. (Jerd.) und *tridentata* Sm. gehören zur *Bothroponera*.
- p. 107. *Pachycondyla piliventris* Sm. gehört, wie ich schon in meinen Australischen Formiciden notirte, zu *Bothroponera*.
Pachycondyla astuta Sm. gehört zu dieser Gattung.
- p. 108. *Pachycondyla punctata* Sm. ist eine *Platythyrea*. Siehe Roger, Berliner entom. Zeitung, 1863, p. 173.
- p. 109 und 110. *Amblyopone australis*, *obscura* und *ferruginea* Sm. gehören zu dieser Gattung.
- p. 123. *Myrmica vastator* Sm. ist ein *Monomorium*.
- p. 124. *Myrm. bidentata* Sm. ist ein *Monomorium* oder eine *Solenopsis*, die Fühler fehlen dem Stücke.
Myrm. pellucida Sm. ist *Tapinoma melanocephalum* Fabr.
Myrm. fragilis Sm. ist, trotz der Angabe, dass der Körper smooth and shining sei, *Monomorium Pharaonis* L.
- p. 125. *Myrm. basalis* Sm. ist ein *Monomorium*. Siehe Emery, Ann. Mus. Civ. Stor. nat. Genova, XVI, 1881, p. 531.
Myrm. contigua Sm. ist *Monomorium Pharaonis* L.
- p. 126. *Myrm. trachylissa* Sm. Das im British Museum befindliche Weibchen (ohne Fühler) gehört zweifellos zur Gattung *Pristomyrmex*. Kopf und Thorax mit sehr grober Sculptur, Petiolus, Hinterleib und Beine glatt, die mit sehr feinen Querriefen besetzten Fühlergruben reichen bis hinter die Augen; der Thorax kugelig. Ich besitze zwei Arbeiter aus Borneo, welche ich für *Pristomyrmex trachylissa* Sm. halte. Sie sind 4·8 mm. lang und besonders dadurch ausgezeichnet, dass sie am Pronotum zwei sehr starke, fast parallele, gerade und nach aufwärts gerichtete, mässig lange Dornen haben, die Dornen des Metanotum sind im Vergleiche zu den Pronotumdornen klein zu nennen; Mesonotum ohne Zähnen; das erste Stielchenglied vorne mit einem gut entwickelten Stiele, welcher etwa so lang ist als der darauffolgende Knoten. In Farbe und Sculptur stimmen sie mit dem Weibchen überein. Ob das Weibchen nicht etwa doch Pronotumdornen habe, weiss ich nicht, da in meinen Notizen darüber nichts angegeben ist.
- p. 128. *Myrm. longiceps* Sm. gehört zu *Aphaenogaster*. Siehe meine Australischen Formiciden, p. 43.
- p. 129. *Myrm. transversa* Sm. ist ein *Pogonomyrmex*. Der Kopf längsgestreift, zwischen den Streifen sehr fein fingerhutartig punktirt, der Thorax quer-gestreift und unbewehrt, der Knoten des ersten Stielchengliedes länger als breit, Abdomen glatt. Vielleicht mit *Atta caudelis* Sm. synonym.
- p. 130. *Myrm. brevipennis* Sm. ist ein *Pogonomyrmex*-Männchen.
- p. 131. *Myrm. castanea* Sm. scheint zu *Aphaenogaster* zu gehören.

Myrm. blanda Sm. gehört zu *Tetramorium* oder dieser Gattung zu nächst. Ohne Lupe gesehen, ähnlich dem *Tetram. guineense* Fabr. in Farbe und Aussehen. Kopf und Thorax sehr reichlich mit weissen auf-

- rechten Haaren besetzt, der Thorax kurz und nicht eingeschnürt, die Metanotumdornen etwas länger als die Entfernung derselben von einander.
- p. 132. *Myrm. virulens* Sm. ist gleich *Solenopsis geminata* Fabr.
Myrm. tristis Sm. ist ein Arbeiter einer *Pheidole*. Glanzlos, der Kopf sehr fein fingerhutartig punktirt, mit einigen feinen Längsrünzeln in der Mitte der Stirne.
- p. 138. *Cremastogaster brunneus* Sm. gehört zu dieser Gattung. Der Scheitel ziemlich glatt, das erste Stielchenglied vorne breiter als hinten, das zweite mit einer Längsfurche.
Cremast. arboreus Sm. gehört zu dieser Gattung. Der ganze Kopf und der Thorax glanzlos und rostgelb, der erstere oben sehr dicht und sehr fein rünzlig-längsgestreift, die Fühlerkeule dreigliedrig, die Dornen des Metanotum etwa so lang als von einander entfernt und mässig divergirend, das erste Stielchenglied vorne breiter als hinten.
- p. 160. *Daceton armigerum* Latr. An den Flügeln ist der Radius (der äussere Ast der Cubitalrippe) charakteristisch, indem er mit dem Vorderrande des Flügels parallel läuft, die stets gleichbreit bleibende Radialzelle ist an der Spitze offen.
- p. 163. *Atta instabilis* Sm. ist eine Mittelform zwischen *Aphaenogaster structor* Ltr. und *A. barbara* L.
- p. 164. *Atta bellicosa* Sm. gehört zu *Pheidologeton*.
- p. 165. *Atta nodifer* Sm. ist ein Arbeiter einer *Pheidole*.
- p. 166. *Atta spinoda* Sm. steht der *Aphaenogaster structor* Ltr. sehr nahe.
Atta antipodum Sm. gehört zu *Aphaenogaster* oder *Pheidole*. Das Weibchen hat zwei geschlossene Cubitalzellen, eine geschlossene Radialzelle, die Fühlerkeule ist kurz, obwohl deutlich dreigliedrig.
- p. 167. *Atta antarctica* Sm. ist ein *Monomorium*.
Atta fabricator Sm. ist eine *Pheidole*, welche ich in Mehrzahl von Hetschko aus St. Catharina in Brasilien erhielt.
- p. 168. *Atta rubra, testacea* und *diligens* Sm. gehören zu *Pheidole*.
- p. 169. *Atta nigriventris* und *piliventris* Sm. gehören ebenfalls zu *Pheidole*.
Atta fumipennis Sm. gehört, mindestens sicher der Arbeiter, zu *Aphaenogaster*.
Atta clypeata Sm. gehört, wie ich schon im Jahre 1863 anführte, zu *Solenopsis geminata* Fabr.
- p. 175. *Pheidole Janus* Sm. ist gleich mit *Ph. pusilla* Heer.
Pheid. Taprobanae Sm. ist, wie schon Roger anführt, ein *Pheidologeton*. Das beschriebene Weibchen ist wohl kleiner als das von *Ph. ocellifer* Sm., doch kann ich sonst keine Unterschiede auffinden.
Pheid. rugosa Sm. gehört zu dieser Gattung.
- p. 176. *Pheid. comata* Sm. gehört zu dieser Gattung. Der Soldat hat alle Fühlerglieder länger als dick, der Kopf ist länger als breit, reichlich längs-

gestreift, durch Querreihen etwas netzartig, der ganze Körper reichlich abstehend behaart.

Pheid. fervens Sm. gehört zu dieser Gattung.

- p. 177. *Pheid. cephalica* Sm. ist eine *Pheidole*, deren Soldat den Kopf, den Thorax, den Petiolus und den Hinterleib ganz glanzlos hat.
- p. 194. *Meranoplus gracilis* Sm. ist ein *Cataulacus*.
- p. 199. *Odontomachus bispinosus* Sm. ist ein *Stenomyrmex*.

2. F. Smith, Cat. of Hym. Ins. coll. by Wallace at the Islands of Aru and Key (I. Proc. Linn. Soc., III, 1859).

- p. 138. *Formica laevissima* Sm. ist derselbe *Camponotus*, welchen ich schon in meinen Adn. in Mon. Form. indo-neerl. (Tijdschr. v. Ent. X, 1867, p. 59) nach einem typischen Stücke beschrieben habe.
- p. 140. *Polyrhachis longipes* Sm. steht der *P. dives* sehr nahe und könnte mit derselben synonym sein.
- p. 142. *Ponera sculpturata* Sm. gehört zu *Diacamma*.

3. Smith, Descr. of new Gen. and Spec. of Ex. Hym. (Journ. Ent., 1860).

- p. 74. *Pheidole diversa* Sm. gehört zu dieser Gattung. Der Soldat hat einen Kopf, welcher länger als breit und hinten quergestreift ist.
- p. 77 und 78. *Meranoplus striatus* und *subpilosus* Sm. gehören zu *Cataulacus*.

4. Smith, Descr. of new Spec. of Hym. Ins. coll. by Wallace at Celebes (Suppl. I. Proc. Linn. Soc., V, 1861).

- p. 71. *Polyrhachis nudata* Sm. Der *P. phyllophila* sehr ähnlich, jedoch mit glänzendem Hinterleibe.

5. Smith, Cat. of Hym. Ins. coll. by Wallace in the Isl. of Bachian etc. (Suppl. I. Proc. Linn. Soc., V, 1861).

- p. 103 und 104. *Ponera vagans*, *striata* und *cuprea* Sm. gehören zu *Diacamma*.
- p. 105. *Amblyopone castanea* Sm. ist im British Museum richtig zu *Myopopone* gestellt.
- p. 107. *Myrmica poneroides* Sm. ist wahrscheinlich eine *Vollenhovia*.
- p. 108. *Myrm. punctata* Sm. Dieser Arbeiter scheint zu der Gattung zu gehören, zu welcher *Myrm. trachylissa* Sm. zu stellen ist, doch ist er von dieser specifisch weit verschieden. Die Pronotumdornen sind lang, gerade, schief nach oben und nach aussen gerichtet, die Metanotumdornen entspringen nahe beisammen, sind stark divergirend und gekrümmt, der erste Knoten des Petiolus ist ziemlich schuppenförmig, oben mit zwei aufrechten, dicken Zähnen. Dies meine Notizen. Es wäre darnach kein Zweifel, dass diese

Art zur Gattung *Pristomyrmex* gehöre, wenn in Smith's Beschreibung der sehr auffallenden Pronotumdornen Erwähnung gemacht wäre; es dürfte daher das Stück im British Museum nicht typisch sein und die beschriebene *M. punctata* auch nicht zu *Pristomyrmex* gehören. Leider habe ich die Vaterlandsangabe an dem wahrscheinlich an der Nadel steckenden Zettelchen nicht notirt.

- p. 112. *Pheidole pabulator* Sm. gehört der eilfgliedrigen Fühler wegen mit zweigliedriger Keule zu *Pheidologeton*. Der Scheitel ist nicht quergestreift.
6. Smith, Deser. of new Spec. of Ants from the Holy Land (Proc. Linn. Soc., VI, 1862).
- p. 33. *Formica bipartita* Sm. ist, wie ich schon vor 23 Jahren im Form. Ind. syn. notirte, synonym mit *Acantholepis Frauenfeldi* m.
7. Smith, Cat. of Hym. Ins. coll. by Wallace in the Isl. of Ceram, Celebes etc. (Proc. Linn. Soc., VI, 1862).
- p. 40. *Polyrhachis Democles* Sm. Dicht goldig behaart, die Tibien nicht abstehend behaart; der Thorax vorne mit zwei kleinen Zähnen, hinten mit zwei kurzen, fast zahnartigen Dornen, die Schuppe mit zwei äusseren Dornen und oben in der Mitte mit zwei kleinen Zähnen. (Gehört wohl zur *P. armata*-Gruppe.)
- p. 45. *Ponera nitida* Sm. ist im British Museum zur Gattung *Bradyponera* gestellt, ob mit Recht, konnte ich damals nicht bestimmen. Die Mandibeln sind vorgestreckt, zweirandig, innen mit zwei stumpfen, dicken Zähnen; der Clypeus schmal, vorgestreckt, zweizähmig; die Augen klein, nach vorne gestellt, die Krallen einfach.
8. Smith, Deser. of new Spec. of Ac. Hym. coll. at Panama (Trans. Ent. Soc., Ser. 3, Vol. I, 1862).
- p. 29. *Formica albofasciata* Sm. ist, wie schon früher dazu gestellt, *Camp. ruficeps* Fabr.
- p. 34. *Myrmica glaber* und *polita* Sm. ist, wie schon Roger im Jahre 1862 vermuthete, gleich *Solenopsis geminata* Fabr.
9. Smith, Deser. of new Spec. of Austral. Hym., and of a new Spec. of Form. from New Zealand (Trans. Ent. Soc., Ser. 3, Vol. I, 1862).
- p. 53. *Formica advena* Sm. ist eine *Prenolepis*.
10. Smith, A List of the gen. and spec. bel. to the fam. Cryptoc. etc. (Trans. Ent. Soc., Ser. 3, Vol. I, 1862).
- p. 413. *Meranoplus armatus* und p. 414 *M. oceanicus* Sm. gehören zu dieser Gattung.

11. Smith, Cat. of Hym. Ins. coll. by Wallace in the Isl. of Mysol. etc.
(Proc. Linn. Soc., VII, 1864).

- p. 17. *Polyrhachis Euryalus* Sm. ist synonym mit *Polyrh. rastallata* Ltr. Siehe Mayr, Form. born.
p. 18. *Ponera tortuolosa* Sm. gehört zu *Diacamma*.
p. 19. *Odontomachus cephalotes* Sm. ist ein echter *Odontomachus* mit glanzlosem, streifig granulirtem Hinterleibe.

12. Smith, Deser. of new Spec. of Hym. Ins. from the Isl. of Sumatra etc.
(Journ. Linn. Soc., VIII, 1865).

- p. 72. *Myrmica quadrispinosa* Sm. Der im British Museum *Myrm. punctata* Smith (siehe oben) genannten Ameise generisch gleich, ebenso die Thoraxdornen, doch hat der schuppenförmige Knoten des ersten Stielchengliedes keine Zähne, sondern nur oben eine Ausrandung; Kopf und Thorax haben nicht wie bei *M. punctata* eine sehr grobe Sculptur, sondern sie sind ziemlich glatt, der erstere mit wenigen sehr seichten Streifen; am Mesonotum zwei aufrechte Zähnchen, welche bei *M. punctata* des British Museum fehlen. Soweit meine Notiz. Da der im British Museum fälschlich als *Myrm. punctata* steckende Arbeiter ein *Pristomyrmex* ist, so muss auch *M. quadrispinosa* zu dieser Gattung gehören. Ich kann nicht unerwähnt lassen, dass das Stück im British Museum aus Neu-Guinea stammt, während in der Beschreibung als Fundort Salwatty angegeben ist.

13. Smith, Deser. of new Spec. of Cryptoceridae (Trans. Ent. Soc., Ser. 3, Vol. V, 1867).

- p. 527. *Meranoplus diversus* und *dimidiatus* Sm. gehören zu dieser Gattung.

14. Smith, Deser. of new Spec. of Tenthr., Ichn., Chrys., Form. etc. of Japan (Trans. Ent. Soc., 1874, P. III).

- p. 404. *Tapinoma flavipes* Sm. ist eine *Prenolepis*, welche der *P. nitens* m. nahe steht. Der stark glänzende Arbeiter ist kleiner, seine Tibien mit einzelnen abstehenden Borsten.

Ponera solitaria Sm. gehört zu dieser Gattung.

- p. 406 und 407. *Monomorium intrudens* Sm., *Pheidole fervida* und *nodus* Sm. gehören zu dieser Gattung.

15. Smith, Deser. of new Spec. of Hym. Ins. of New Zealand (Trans. Ent. Soc., 1876, P. III).

- p. 480. *Tetramorium nitidum* Sm. ist ein *Monomorium*.
p. 481. *Tetramorium striatum* Sm. Weibchen. Clypeus ähnlich wie bei *Liometopum*, in der Mitte mit einer Längsfurche, die Fühler eifgliedrig, zweites

bis vorletztes Glied ziemlich kurz, obwohl an Dicke zunehmend, Stirn in der Mitte längs-, seitlich schief gestreift, das Mesonotum längsgestreift, die Flügel wie bei *Cremastogaster*, die Radialzelle offen. Beim Arbeiter die Clypeusfurche sehr seicht und sehr breit, glänzend und glatt, der Kopf glatt, nur vorne gestreift. Diese Art mag der Gattung *Aphaenogaster* nahe stehen.

16. Smith, Deser. of three new Spec. of Hym. from New-Zealand (Trans. Ent. Soc., 1876, P. IV).

p. 490. *Amblyopone cephalotes* Sm. gehört zu dieser Gattung.

17. Smith, Deser. of new Spec. of Cryptoceridae (Trans. Ent. Soc., 1876, P. IV).

p. 609. *Meranoplus intrudens* Sm. gehört zu *Cataulacus*.

p. 610. *Meranoplus vestigator* Sm. gehört zu dieser Gattung.

Meran. attenuatus und *puncticeps* Sm. gehören zu *Cataulacus*.

18. Smith, Deser. of new Spec. of Acul. Hym. coll. by Blackburn in the Sandwich Isl. (I. Linn. Soc. Lond., XIV, 1879).

p. 675. *Leptogenys insularis* Sm. Smith sandte mir vor der Publication dieser Art ein Exemplar zur Bestimmung und ich fertigte damals für mich folgende Beschreibung an: *Operaria*. Long. 8 mm. *Nigra funiculo pedibusque fusco-nigris, antennarum funiculi apice, mandibularum apice, tarsi anticis et tarsorum posteriorum articulis quatuor apicalibus rufo-ferrugineis; haud pilosa, solummodo clypeo, abdominis apice et parte inferiore pilosis; partim, praecipue abdomine ad latera microscopicè adpresse pubescens; mandibulae nitidae, laeves, punctis nonnullis dispersissimis, lineares, haud fortiter curvatae, subteretes, ad apicem haud oblique truncatae, sed sensim angustatae, apice acuto; clypeus subtiliter striato-rugulosus, in medio protractus, margine antico in medio arcuato, ad latera inter labrum et mandibulae articulationem dente distincto minuto et modice acuto; funiculi articulus secundus tertio distincte (circa $1\frac{1}{4}$) longior; corpus opacum, paulo micans; subtiliter et densissime punctatum atque insuper punctis majoribus modice dispersis; caput breve, antice latius quam postice; thorax inermis; petiolus rotundato-subcubicus, antice paulo angustior quam postice, antice rotundatus, postice planus; unguiculi breviter pectinati.* Einer neuen Art aus Mexico in meiner Sammlung nahe stehend. Seither erhielt ich diese Smith'sche Art von Herrn P. Cameron.

19. Spinola, Gay's Hist. Chile, VI, 1851.

p. 235. *Formica distinguenda* Spin. Zwei typische Arbeiter zu *Cumponotus* gehörig. Ich glaube nicht zu irren, wenn ich diese Art und *Form. mo-rosa* Sm. für synonym halte.

- p. 242. *Myrmica Gayi* Spin. gehört zu *Solenopsis*. Wie ich nachträglich aus der Beschreibung ersehe, dürfte sie wohl zu *Solenopsis geminata* F. gehören.
20. Gerstäcker, Diagn. d. v. Peters in Mozamb. gesamm. Hym. (Monatsber. d. preuss. Akad. d. Wissensch., 1858, herausgegeben 1859).
- p. 263. *Cremastogaster tricolor* Gerst. ist durch die gelbe Farbe des Hinterleibes sehr ausgezeichnet.
21. Cresson, On the Hym. of Colorado Territory, II, Cat. of Hym. in the Coll. of the Ent. Soc. of Philad. (Proc. Ent. Soc. Philad., 1865).
- p. 427. *Myrmica seminigra* Cress. ist ein *Pogonomyrmex*-Männchen. Mac Cook (The Honey-Ants and the Occident Ants 1882, p. 161) stellt es zu *Pog. occidentalis* Cress.
22. Buckley, Deser. of new Spec. of North American Form. (Proc. Ent. Soc. Philad., VI, 1866).
- p. 165. *Formica insana* Buckley ist *Dorymyrmex pyramicus* Rog. (1863). Schon früher sah Prof. Forel Typen dieser Art aus der Sammlung Mac Cook's, die er für diese Art erkannte.
- p. 166 und 167. *Formica discolor* und *San Sabeana* Buckley sind eine Form von *Camponotus marginatus* Ltr.
- p. 336. *Myrmica subrubra* Buckl. ist *Aphaenogaster tennesseensis* Mayr (1862). Buckley beschrieb das Männchen als Weibchen.
- p. 341. *Myrm. aquia* Buckl. ist eine gestreckte, schmalköpfige *Aphaenogaster*-Art mit zwei geraden Dornen, welche etwa so lang sind, als ihre Entfernung von einander beträgt; der Kopf ist oben längsgerunzelt. — Diese Notiz im Zusammenhange mit der Beschreibung macht es zweifellos, dass diese Art zu *Aph. fulva* Rog. (1863) gehöre.
- p. 346. *Atta coloradensis* Buckl. Es sind *Pheidole* mit *Solenopsis geminata* F. gemischt. Die Beschreibung stimmt mit der letzteren überein.
- p. 348. *Myrmica (Monomorium) molifaciens* Buckl. gehört, wie schon Mac Cook in „Agricultural Ant of Texas“ p. 208 erwähnte, zu *Pogonomyrmex barbatus* Sm. (1858).
-

I n d e x.

	Seite		Seite
<i>abdominalis</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	357	<i>cephalica</i> Sm. <i>Pheidole</i>	361
<i>aciculata</i> Sm. <i>Ectatomma</i>	358	<i>cephalotes</i> Sm. <i>Amblyopone</i>	364
<i>advena</i> Sm. <i>Formica</i>	362	<i>cephalotes</i> Sm. <i>Odontomachus</i>	363
<i>affinis</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	357	<i>chalybaeus</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	356
<i>agra</i> Sm. <i>Formica</i>	356	<i>clypeata</i> Sm. <i>Atta</i>	360
<i>albofasciata</i> Sm. <i>Formica</i>	362	<i>coloradensis</i> Buckl. <i>Atta</i>	365
<i>antarctica</i> Sm. <i>Atta</i>	360	<i>comata</i> Sm. <i>Pheidole</i>	360
<i>antipodum</i> Sm. <i>Atta</i>	360	<i>concinna</i> Sm. <i>Ectatomma</i>	358
<i>aquila</i> Buckl. <i>Myrmica</i>	365	<i>consectator</i> Sm. <i>Formica</i>	355
<i>arboreus</i> Sm. <i>Cre mastogaster</i>	360	<i>consimilis</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	357
<i>ardens</i> Sm. <i>Formica</i>	353	<i>consobrina</i> Sm. <i>Formica</i>	355
<i>armatus</i> Sm. <i>Meranoplus</i>	362	<i>conspicua</i> Sm. <i>Formica</i>	356
<i>armigerum</i> Ltr. <i>Daceton</i>	360	<i>constructor</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	357
<i>arrogans</i> Sm. <i>Formica</i>	354	<i>contigua</i> Sm. <i>Myrmica</i>	359
<i>astuta</i> Sm. <i>Formica</i>	359	<i>cosmica</i> Sm. <i>Formica</i>	355
<i>attenuatus</i> Sm. <i>Meranoplus</i>	364	<i>crinita</i> Sm. <i>Formica</i>	353
<i>aurocincta</i> Sm. <i>Formica</i>	355	<i>crudelis</i> Sm. <i>Ponera</i>	358
<i>australis</i> Sm. <i>Amblyopone</i>	359	<i>cuprea</i> Sm. <i>Ponera</i>	361
<i>Bacchus</i> Sm. <i>Formica</i>	354	<i>cyaniventris</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	357
<i>badia</i> Sm. <i>Formica</i>	354	<i>decora</i> Sm. <i>Formica</i>	356
<i>basalis</i> Sm. <i>Myrmica</i>	359	<i>defensus</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	356
<i>bellicosa</i> Sm. <i>Atta</i>	360	<i>Democles</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	362
<i>bidentata</i> Sm. <i>Myrmica</i>	359	<i>diligens</i> Sm. <i>Atta</i>	360
<i>bimaculata</i> Sm. <i>Formica</i>	356	<i>dimidiatus</i> Sm. <i>Meranoplus</i>	363
<i>bipartita</i> Sm. <i>Formica</i>	362	<i>discolor</i> Buckl. <i>Formica</i>	365
<i>bispinosus</i> Sm. <i>Odontomachus</i>	361	<i>distinguenda</i> Spin. <i>Formica</i>	364
<i>blanda</i> Sm. <i>Formica</i>	356	<i>diversa</i> Sm. <i>Pheidole</i>	361
<i>blanda</i> Sm. <i>Myrmica</i>	359	<i>diversus</i> Sm. <i>Meranoplus</i>	363
<i>brevipennis</i> Sm. <i>Myrmica</i>	359	<i>Euryalus</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	363
<i>brunneus</i> Sm. <i>Cre mastogaster</i>	360	<i>fabricator</i> Sm. <i>Atta</i>	360
<i>caffraria</i> Sm. <i>Ponera</i>	358	<i>fabricator</i> Sm. <i>Formica</i>	355
<i>callida</i> Sm. <i>Formica</i>	353	<i>ferruginea</i> Sm. <i>Amblyopone</i>	359
<i>carbonaria</i> Sm. <i>Ponera</i>	358	<i>ferruginea</i> Sm. <i>Ponera</i>	358
<i>castanea</i> Sm. <i>Amblyopone</i>	361	<i>fervens</i> Sm. <i>Formica</i>	354
<i>castanea</i> Sm. <i>Myrmica</i>	359	<i>fervida</i> Sm. <i>Pheidole</i>	361

	Seite		Seite
<i>flavipes</i> Sm. <i>Tapinoma</i>	363	<i>nitida</i> Sm. <i>Ponera</i>	358
<i>fragilis</i> Sm. <i>Myrmica</i>	359	<i>nitida</i> Sm. <i>Ponera</i>	362
<i>fumipennis</i> Sm. <i>Atta</i>	360	<i>nitidum</i> Sm. <i>Tetramonium</i>	363
<i>furcatus</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	357	<i>nodifer</i> Sm. <i>Atta</i>	360
<i>gagates</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	357	<i>nodus</i> Sm. <i>Pheidole</i>	363
<i>Gayi</i> Spin. <i>Myrmica</i>	365	<i>nudata</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	361
<i>geometrica</i> Sm. <i>Ponera</i>	358	<i>obscura</i> Sm. <i>Amblyopone</i>	359
<i>gibbosa</i> Sm. <i>Formica</i>	354	<i>obscura</i> Sm. <i>Formica</i>	356
<i>glaber</i> Sm. <i>Myrmica</i>	362	<i>oceanicus</i> Sm. <i>Meranoplus</i>	362
<i>glabrata</i> Sm. <i>Tapinoma</i>	356	<i>pabulator</i> Sm. <i>Pheidole</i>	362
<i>gracilis</i> Sm. <i>Meranoplus</i>	361	<i>pallipes</i> Sm. <i>Ponera</i>	358
<i>impetuosa</i> Sm. <i>Formica</i>	353	<i>Pandurus</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	357
<i>insana</i> Buckl. <i>Formica</i>	365	<i>pellucida</i> Sm. <i>Myrmica</i>	359
<i>instabilis</i> Sm. <i>Atta</i>	360	<i>piliventris</i> Sm. <i>Atta</i>	360
<i>insularis</i> Sm. <i>Leptogenys</i>	364	<i>piliventris</i> Sm. <i>Pachycondyla</i>	359
<i>intricata</i> Sm. <i>Ponera</i>	358	<i>piliventris</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	356
<i>intrudens</i> Sm. <i>Meranoplus</i>	364	<i>pilosula</i> Sm. <i>Ponera</i>	358
<i>intrudens</i> Sm. <i>Menomorium</i>	363	<i>polita</i> Sm. <i>Myrmica</i>	362
<i>inversa</i> Sm. <i>Ponera</i>	358	<i>poneroides</i> Sm. <i>Myrmica</i>	361
<i>Janus</i> Sm. <i>Pheidole</i>	360	<i>punctata</i> Sm. <i>Ectatomma</i>	358
<i>laboriosus</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	357	<i>punctata</i> Sm. <i>Myrmica</i>	361
<i>lacteipennis</i> Sm. <i>Formica</i>	355	<i>punctata</i> Sm. <i>Pachycondyla</i>	359
<i>lacteipennis</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	356	<i>puncticeps</i> Sm. <i>Meranoplus</i>	364
<i>laevigata</i> Sm. <i>Formica</i>	356	<i>quadrisecta</i> Sm. <i>Formica</i>	354
<i>laevigata</i> Sm. <i>Ponera</i>	358	<i>quadrispinosa</i> Sm. <i>Myrmica</i>	363
<i>laevissima</i> Sm. <i>Formica</i>	361	<i>rixosus</i> Sm. <i>Odontomachus</i>	358
<i>longiceps</i> Sm. <i>Myrmica</i>	359	<i>rixosus</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	357
<i>longipes</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	361	<i>rubra</i> Sm. <i>Atta</i>	360
<i>luctuosa</i> Sm. <i>Formica</i>	354	<i>ruficeps</i> Sm. <i>Formica</i>	354
<i>lutea</i> Sm. <i>Formica</i>	354	<i>ruficeps</i> Sm. <i>Odontomachus</i>	358
<i>lutosus</i> Sm. <i>Formica</i>	356	<i>rufipes</i> Sm. <i>Pachycondyla</i>	359
<i>malignus</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	357	<i>rufipes</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	357
<i>maxillosa</i> Sm. <i>Ponera</i>	358	<i>rugosa</i> Sm. <i>Pheidole</i>	360
<i>metallica</i> Sm. <i>Ponera</i>	358	<i>rugosus</i> Sm. <i>Polyrhachis</i>	357
<i>mistura</i> Sm. <i>Formica</i>	354	<i>San Sabeana</i> Buckley <i>Formica</i>	365
<i>mitis</i> Sm. <i>Formica</i>	354	<i>scalprata</i> Sm. <i>Ponera</i>	358
<i>molifaciens</i> Buckl. <i>Myrmica</i>	365	<i>sculpturata</i> Sm. <i>Ponera</i>	361
<i>mordax</i> Sm. <i>Ponera</i>	358	<i>seminigra</i> Cress. <i>Myrmica</i>	365
<i>morosa</i> Sm. <i>Formica</i>	356	<i>simillima</i> Sm. <i>Pachycondyla</i>	358
<i>nana</i> Sm. <i>Formica</i>	355	<i>solitaria</i> Sm. <i>Formica</i>	356
<i>natalensis</i> Sm. <i>Formica</i>	355	<i>solitaria</i> Sm. <i>Ponera</i>	363
<i>nigriceps</i> Sm. <i>Formica</i>	355	<i>spinoda</i> Sm. <i>Atta</i>	360
<i>nigriventris</i> Sm. <i>Atta</i>	360	<i>striata</i> Sm. <i>Ponera</i>	361

	Seite		Seite
<i>striatum</i> Sm. <i>Tetramorium</i> . . .	363	<i>trachylissa</i> Sm. <i>Myrmica</i> . . .	359
<i>striatus</i> Sm. <i>Meranoplus</i> . . .	361	<i>transversa</i> Sm. <i>Myrmica</i> . . .	359
<i>stricta</i> Jerd. (Sm.) <i>Formica</i> . . .	353	<i>tricolor</i> Gerst. <i>Cremastogaster</i> . . .	356
<i>subpilosus</i> Sm. <i>Meranoplus</i> . . .	361	<i>tridentata</i> Sm. <i>Pachycondyla</i> . . .	359
<i>subrubra</i> Buckl. <i>Myrmica</i> . . .	365	<i>tristis</i> Sm. <i>Myrmica</i> . . .	360
<i>suffusa</i> Sm. <i>Formica</i> . . .	355	<i>tyrannicus</i> Sm. <i>Polyrhachis</i> . . .	357
<i>sulcata</i> Sm. <i>Ponera</i> . . .	358	<i>vagans</i> Sm. <i>Ponera</i> . . .	361
<i>sumatrensis</i> Sm. <i>Polyrhachis</i> . . .	357	<i>vastator</i> Sm. <i>Myrmica</i> . . .	359
<i>Taprobanae</i> Sm. <i>Formica</i> . . .	353	<i>ventralis</i> Sm. <i>Formica</i> . . .	354
<i>Taprobanae</i> Sm. <i>Pheidole</i> . . .	360	<i>vestigator</i> Sm. <i>Meranoplus</i> . . .	364
<i>tenuipes</i> Sm. <i>Formica</i> . . .	354	<i>vigilans</i> Sm. <i>Formica</i> . . .	354
<i>testacea</i> Sm. <i>Atta</i> . . .	360	<i>vigilans</i> Sm. <i>Polyrhachis</i> . . .	357
<i>textor</i> Sm. <i>Polyrhachis</i> . . .	357	<i>virulens</i> Sm. <i>Myrmica</i> . . .	360
<i>tortuolosa</i> Sm. <i>Ponera</i> . . .	358	<i>viscosus</i> Sm. <i>Polyrhachis</i> . . .	357
<i>tortuolosa</i> Sm. <i>Ponera</i> . . .	363	<i>vivida</i> Sm. <i>Formica</i> . . .	354

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Mayr Gustav Ludwig

Artikel/Article: [Notizen über die Formiciden-Sammlung des British Museum in London. 353-368](#)